



SO ERREICHEN SIE UNS

Integrationsfachdienst Kiel
Sophienblatt 100
24114 Kiel

Tel.: 0431 51262
Fax: 0431 556574

www.ifd-kiel.de
info@ifd-kiel.de

Fallmanagement nach medizinischer Rehabilitation

in Auftrag der DRV Nord
und DRV Bund

DAS IST DAS ZIEL

Das Angebot des Integrationsfachdienstes (IFD) Kiel im Auftrag der DRV Nord hat das Ziel, mit Hilfe einer frühzeitigen Unterstützung (Fallmanagement) Ihren Übergang aus der medizinischen Rehabilitation in das Berufsleben zu erleichtern.

Es sollen mögliche Barrieren überwunden und eine nachhaltige berufliche Integration erreicht werden. Sie werden dabei unterstützt, Erfahrungen aus Ihrer medizinischen Rehabilitation in Ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.

Ihre Teilnahme ist freiwillig.

Teilnehmen können Sie,

- wenn Sie einen Arbeitsplatz haben und bei der Wiederaufnahme Ihrer beruflichen Tätigkeit unterstützt werden möchten,
- wenn aus gesundheitlichen Gründen die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz nicht möglich ist und Sie bei der Erarbeitung einer neuen beruflichen Perspektive Unterstützung wünschen,
- wenn Sie keinen Arbeitsplatz haben und eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen möchten.

SO UNTERSTÜTZEN WIR SIE

Wir vereinbaren mit Ihnen Termine in einem Zeitraum von 26 Wochen. Insgesamt können wir Ihnen 15 Stunden Begleitung anbieten. Die Begleitung ist in der Regel persönlich, kann auf Ihren Wunsch aber telefonisch erfolgen. Auch Personen aus Ihrem Arbeitsumfeld und Ihrer Familie können hinzugezogen werden, ebenso Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin.

Die Termine finden an Ihrem Wohnort statt, gegebenenfalls auch an Ihrem Arbeitsplatz. Außerdem sind Arbeitgeberbesuche möglich.

Die Gespräche sind vertraulich. Gespräche mit Dritten führen wir nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis.

WER TRÄGT DIE KOSTEN?

Während Ihrer Rehabilitationsmaßnahme wird das Reha-Team der Klinik mit Ihnen in einem Gespräch klären, ob eine Begleitung im Rahmen des Fallmanagements für Sie infrage kommt.

Die Klinik erstellt eine ärztliche Verordnung, wenn das Fallmanagement die geeignete Unterstützung ist.